

Schullandheim der Klasse 8b

Ende September verbrachte die Klasse 8b bei gutem Wetter (jedoch mit Nebel) ihr Schullandheim in Friedrichshafen am Bodensee. Das Programm führte die Klasse vor Ort zu bekannten Sehenswürdigkeiten.

Am ersten Tag wurde Friedrichshafen per „Geo-Caching“ erkundet. Am Ende wurden sämtliche Rätsel gelöst und der Klassenschatz geborgen. Der zweite Tag begann neblig und trüb. Trotz des trüben Wetters machten wir uns auf in den Kletterpark nach Immenstaad und verbrachten dort schöne Stunden. Gegen Mittag zog der Nebel weg und wir hatten Kaiserwetter.

Der Affenberg in Salem und die Pfahlbauten in Unteruhldingen sind klassische Sehenswürdigkeiten und dürfen bei einem Bodenseetrip nicht fehlen. Neben vielen, teils verblüffenden Informationen z.B. über das Sozialverhalten von Berberaffen, oder die Lebensweise der Menschen in der Bronzezeit, blieb dennoch genügend Zeit für Freizeit in Friedrichshafen.

Nach dem gestrigen sehr schönen Tag hieß es am Donnerstag wieder einmal Nebel, Nebel, Nebel... Eigentlich sollte der Pfänder bei Bregenz besichtigt werden, doch dies machte bei den vorhandenen Wetterbedingungen wenig Sinn. Kurzerhand wurde das Thermalbad in Überlingen als Tagesziel bestimmt.

Gemeinsame Spieleabende, Kinotag und sportliche Aktivitäten rundeten den gelungenen Schullandheimsaufenthalt ab.

Klassenlehrer 8b

Wißmann



Meersburg